

Liebe Gemeinden, liebe Schulleitungen, liebe Kooperationspartner\*innen,  
liebe Klassenleitungen, liebe Religionslehrkräfte,  
liebe langjährige und treue Gäste,

der Krieg in der Ukraine hat furchtbare Auswirkungen auf Millionen von Menschen. Es wird Ihnen allen wie uns gehen - die täglichen Bilder aus dem Kriegsgebiet machen uns fassungslos. Menschen werden getötet und zu Hunderttausenden vertrieben. Die Lebensgrundlage von unzähligen Menschen wird brutal zerstört, Wohngebäude und Infrastruktur unwiederbringlich vernichtet. Wir stehen diesem Geschehen hilflos gegenüber. In dieser bedrückenden Situation hat sich unser Erzbistum entschlossen, das Christian-Schreiber-Haus für eine **Übergangszeit** als sicheren Hafen für (Waisen-)Kinder aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen - ein Schritt, den wir als Team des CSH mittragen und begrüßt haben. Die ersten Kinder und Jugendlichen mit ihren Begleiter\*innen sind in „AB“ angekommen. Sie haben eine beschwerliche, lange Reise aus dem Kriegsgebiet hinter sich. Wir können Ihnen versichern: Als sie ankamen und wir ihre Erleichterung spürten, wussten wir, dass der Schritt, unser Kinder- und Jugendbildungshaus als temporären Schutzort anzubieten, das einzig Richtige war. Unser christlicher Auftrag, für Menschen - insbesondere für junge Menschen - da zu sein, ist bis heute die wesentliche Grundlage unserer Angebote.

Aufgrund der aktuellen Kriegssituation gestaltet sich die Evakuierung aber mehr als schwierig, und es kommt zu großen Verzögerungen, sodass das Haus derzeit nur zum Teil belegt ist. Aus diesem Grund können aktuell eingebuchte Gruppen noch regulär anreisen. In den kommenden Tagen erwarten wir aber die nächsten ukrainischen Kindergruppen (etwa mit einem Vorlauf von ca. 5 Tagen), wir werden dann aktiv auf Sie als Gruppen zugehen. Nach aktuellem Stand wird das Christian-Schreiber-Haus voraussichtlich bis 30.06.2022 als temporäre Unterbringung für Kinder aus ukrainischen Kinderheimen und Pflegefamilien genutzt. Über alle weiteren Entwicklungen halten wir Sie direkt auf dem Laufenden.

Es tut uns von Herzen leid, dass wir vor dem Hintergrund der aktuellen menschlichen Tragödien Sie, die Sie uns über Jahre und Jahrzehnte die Treue gehalten haben, enttäuschen und in nächster Zeit Ihre Buchungen zum Teil stornieren müssen.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen folgende Optionen an:

- Wir haben Verständnis, wenn Sie aufgrund der aktuellen Umstände Ihre Buchung stornieren wollen und nach einer Ersatzunterkunft suchen. Für diesen Fall werden keine Stornierungsgebühren fällig, wohl wissend, dass es für Sie schwierig ist und andere Bildungseinrichtungen möglicherweise in nächster Zeit ähnliche Entscheidungen treffen.
- Alternativ besteht bis auf weiteres die Möglichkeit, die Buchung einstweilen aufrecht zu erhalten. Wir würden uns mit einem Vorlauf von ca. 5 Tagen darüber verständigen, ob Sie anreisen können oder nicht.
- Für die nächste Zeit stehen wir in Einzelfällen auch für eine alternative inhaltliche Begleitung (andernorts) je nach personellen Ressourcen zur Verfügung. Sprechen Sie uns bitte gezielt an.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und wünschen uns, dass Sie, so wie wir, unsere urchristliche Schwerpunktsetzung mittragen – auch wenn es verständlicherweise bei Ihnen

und vielen Kindern und Jugendlichen sicher auch zu großen Enttäuschungen führt – gerade nach zwei schwierigen Jahren der gemeinschaftlichen Entbehrung durch die Corona-Krise.

Die ukrainischen Kinder sollen und werden nicht auf Dauer in unserem Haus bleiben. Sie werden, in enger Abstimmung mit Jugendämtern und den Bundesländern sowie in Kooperation mit dem Caritasverband für das Erzbistum Berlin, in absehbarer Zeit an anderen Orten dauerhaft bzw. langfristig untergebracht. Das Christian-Schreiber-Haus ist für die Waisenkinder aus dem Krieg eine erste Anlaufstelle, eine Notunterkunft. Im Sinne des Wortes versuchen wir hier die erste Not zu lindern.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie bitte auf uns zu, auch wenn sich der Ärger einmal Luft machen muss. Wir verstehen das. Bitte haben Sie etwas Geduld mit uns. Wir hoffen, bald wieder ganz und gar für Sie da zu sein. Für Ihre Treue und Ihr Verständnis bedanken wir uns. Bleiben Sie uns weiter verbunden.

Ihr Robert Gerke mit seinem kompletten Team des Christian-Schreiber-Hauses